

Gliederung

| | |
|---|-------|
| Einführung | S. 6 |
| A) Die Beteiligten | S. 11 |
| I.) Der Kläger | S. 11 |
| II.) Der Kulturbund | S. 12 |
| III.) Die Beklagte | S. 13 |
| 1.) Die Organisationsstrukturen Zwei Behörden unter einem Dach | S. 13 |
| 2.) Gefahr der Interessenkollision | S. 17 |
| IV.) Die Unabhängige Kommission | S. 18 |
| V.) Die BFL Beteiligungsgesellschaft mbH | S. 19 |
| VI.) Der Aufbau – Verlag | S. 22 |
| 1.) Die Gründung 1945 | S. 22 |
| 2.) Die Umtragung 1955 | S. 24 |

| | |
|--|-------|
| 3.) Die Entwicklung ab 1962 bis zur Wende 1989 Der Grundsatzbeschuß des Politbüros der SED vom 31.07.1962 zur sog. Profilierung des Verlagswesens und des Buchhandels und seine Durchführung Gewinnabführungen an den Kulturbund bis zum Ende der DDR | S. 30 |
| 4.) Die Entwicklung ab der Wende 1989 bis zum 30.06.1990 | S. 38 |
| VII.) Der Verlag Rütten & Loening | S. 40 |
| B) Die Beurteilung der Rechtslage durch den BGH Die frühe Kenntnis der Beklagten | S. 40 |
| I.) BGH – Die Frankfurter Rechtsprechung | S. 40 |
| II.) BGH – Die Dresdner Rechtsprechung Die Beklagte als Partei dieses Rechtsstreits | S. 42 |
| C) Die Entwicklung der Verlage ab dem 01.07.1990 | S. 46 |
| D) Der Verkauf der Verlage durch die Beklagte | S. 48 |
| I.) Die Verträge vom 18.09. und vom 27.09.1991 Das vorvertragliche und das (Vertrags -) Verhalten der Beklagten Der Kenntnisstand der Käufer bis Vertragsschluß | S. 48 |
| II.) Kenntnisstand und interne Entwicklung bei der Beklagten und bei der Unabhängigen Kommission von Mai bis August 1991 Kenntnis der Bundesregierungen bis zur Wende 1989 | S. 54 |

| | |
|--|-------|
| 1.) Fortbestehendes Eigentum der SED / PDS am Aufbau – Verlag | S. 56 |
| 2.) Fortbestehendes Eigentum des Kulturbunds am Aufbau – Verlag | S. 58 |
| III.) Der Komplex Plusauflagen | |
| Sachverhalt | |
| Kenntnisstand und interne Entwicklung bei der Beklagten und bei der Unabhängigen Kommission von August bis Oktober 1991 | |
| Insbesondere: Die Ereignisse zwischen dem 07.10. und dem 11.10.1991 | S. 62 |
| IV.) Keine Zustimmung zu den Verkäufen durch die THA Direktorat Sondervermögen | |
| Keine Entziehungsbescheide durch die THA Direktorat Sondervermögen zu Lasten der SED / PDS oder zu Lasten des Kulturbunds | |
| Keine Zustimmung zu den Verkäufen durch die Unabhängige Kommission | S. 80 |
| E) Das Verhalten der Beklagten gegenüber dem Kulturbund | S. 81 |
| F) Zusammenfassung der Entwicklung und des Kenntnisstands der Beklagten und der Unabhängigen Kommission bis zum 11.10.1991 | S. 84 |
| G) Folgeentwicklung | |
| Erwerb der restlichen Geschäftsanteile durch die Klägerin in 2005 | |
| Verschmelzungen 2006 | |
| Anfechtungen 2007 und 2009 | S. 89 |

| | |
|---|--------|
| H) Der Vergleichsvertrag vom 24.11.1992 | S. 95 |
| I.) Ausgangslage | S. 96 |
| II.) Die Vertragsklausel Nr. 16 | S. 105 |
| III.) Die Vertragsparteien | S. 106 |
| IV.) Interne Entwicklung bei der Beklagten | |
| Formnichtigkeit des Vertrags | |
| Beabsichtigte Beseitigung der Folgen | S. 107 |
| 1.) Beabsichtigte Beseitigung der Folgen der Formnichtigkeit | S. 108 |
| 2.) Beabsichtigte Beseitigung der Folgen aus dem Komplex Plusauflagen | S. 115 |
| V.) Das Folgeverhalten der Beklagten | S. 115 |
| I) Die Gesamtentwicklung ab dem 14.03. / 02.04.1990 | S. 115 |
| I.) Die Entwicklung ab dem 14.03. / 02.04.1990 | S. 115 |
| II.) Das Auskunfts – und Hilfeersuchen der Aufbau – Verlag GmbH vom 29.12.1993 und die Reaktion der Beklagten und der Unabhängigen Kommission | S. 129 |

| | |
|---|--------|
| III.) Die Eröffnung der Unabhängigen Kommission vom 28.09.1994 und die nachfolgenden Verhandlungen zwischen den Parteien | S. 133 |
| IV.) Die Entwicklung ab dem 27.01.1995 | S. 151 |
| 1.) Die Klage der Käufer Die Alt – Rechtsprechung | S. 151 |
| 2.) Die Verträge vom 28.02. und vom 21.12.1995 zwischen dem Kulturbund und dem Kläger Verwaltungsverfahren und Klageverfahren vor dem VG Berlin | S. 157 |
| 3.) Weitere Entwicklung ab 2005 | S. 167 |
| J) 'Überlegungen eines einzelnen Mitarbeiters' der Unabhängigen Kommission Zusammenfassung der zentralen wahrheitswidrigen Handlungen der Beklagten und der Unabhängigen Kommission | S. 167 |
| K) Die Konsequenzen aus der Frankfurter Rechtsprechung Insolvenz der Aufbau Verlagsgruppe GmbH Unbefugte Nutzung des Eigentums des Kulturbunds am Aufbau – Verlag in der Zeit vom 01.06.1990 bis zum 01.09. / 12.10.2008 | S. 170 |
| I.) Ablehnung der Ansprüche des Klägers durch die Beklagte Insolvenz der Aufbau Verlagsgruppe GmbH | S. 170 |
| II.) Unbefugte Nutzung des Eigentums des Kulturbunds am Aufbau – Verlag in der Zeit vom 01.06.1990 bis zum 01.09. / 12.2008 | S. 172 |

| | |
|---|--------|
| L) Rechtslage | |
| Ansprüche des Klägers aus eigenem Recht | S.174 |
| I.) Die Zuständigkeit des angerufenen Gerichts | S. 176 |
| II.) Ansprüche aus der Nichtigkeit der Verträge vom 18.09. und vom 27.09.1991 und vom 24.11.1992 | S. 177 |
| 1.) Nichtigkeit der Verträge wegen Nichtexistenz der Vertragsgegenstände | S. 177 |
| 2.) Nichtigkeit der Verträge wegen fehlender Zustimmung der Beklagten Direktorat Sondervermögen | S. 181 |
| 3.) Nichtigkeit der Verträge wegen fehlender Zustimmung der Unabhängigen Kommission | S. 182 |
| 4.) Nichtigkeit der Verträge wegen Unzuständigkeit der Beklagten | S. 183 |
| 5.) Nichtigkeit der Verträge nach Anfechtung durch den Kläger vom 26.06.2007 | S. 186 |
| 6.) Nichtigkeit des Vertrags vom 24.11.1992 nach Anfechtung durch den Kläger vom 17.06.2009 | S. 186 |
| III.) Ansprüche aus Verschulden bei Vertragsschluß und aus Vertrag Die Pflichtwidrigkeit des Verhaltens der Beklagten und der Unabhängigen Kommission | S. 186 |
| 1.) Das Tatbestandsmerkmal des pflichtwidrigen Verhaltens | S. 187 |

| | |
|--|--------|
| 2.) Die Pflichtwidrigkeit des Verhaltens der Beklagten und der Unabhängigen Kommission | S. 195 |
| a) Der Zeitraum bis zu den Verträgen vom 18.09. und vom 27.09.1991 | S. 195 |
| b) Der Zeitraum bis zum Vertrag vom 24.11.1992 | S. 197 |
| c) Das nachvertragliche Verhalten der Beklagten und der Unabhängigen Kommission | S. 198 |
| 3.) Der für die Beurteilung der Pflichtwidrigkeit maßgebliche Zeitpunkt Das Verhalten der Beklagten im Lichte der Alt – Rechtsprechung | S. 202 |
| 4.) Vermeintlicher Haftungsausschluß nach Nr. 16 des Vertrags vom 24.11.1992 | S. 205 |
| IV.) Ansprüche aus § 826 BGB | S. 210 |
| V.) Ansprüche aus Amtspflichtsverletzung | S. 210 |
| 1.) Handeln in Ausübung eines öffentlichen Amtes Das Handeln der Beklagten außerhalb ihres Kernauftrags Die Amtspflichten aus der Bindung der Beklagten an Gesetz und Recht | S. 210 |

| | |
|--|--------|
| 2.) Verletzung der Amtspflicht | S. 216 |
| a) Tatsachen zu den Pflichtverletzungen | S. 216 |
| b) Unzuständigkeit der Branchendirektorate Privatisierung | S. 217 |
| 3.) Der Kläger als geschützter Dritter Amtsmißbrauch durch die Beklagte | S. 219 |
| 4.) Verschulden | S. 220 |
| 5.) Amtspflichtwidriges Verhalten der Beklagten nach dem 18.09. und dem 27.09.1991, nach dem 17.10. bis 11.10.1991 und nach dem 24.11.1992 | S. 221 |
| 6.) Anderweitige Ersatzmöglichkeit Vorsätzliches Verhalten der Beklagten | S. 222 |
| M) Rechtslage | |
| Ansprüche des Klägers aus Rechtsnachfolge | S. 223 |
| I.) Die Zuständigkeit des angerufenen Gerichts | S. 225 |
| II.) Ansprüche aus öffentlich – rechtlicher Treuhandverwaltung | S. 225 |
| III.) Ansprüche aus § 839 BGB iVm Art. 34 GG | S. 229 |

| | |
|---|--------|
| N) Schaden | S. 230 |
| I.) Schaden aus der Verletzung eigener Rechte des Klägers | S. 231 |
| II.) Schaden aus dem Gesichtspunkt der Rechtsnachfolge | S. 234 |
| 1.) Die Verlagsrechte | S. 235 |
| 2.) Die Kennzeichenrechte | S. 236 |
| O) Feststellungsinteresse der Klägerin | |
| Subsidiarität der Leistungsklage | S. 237 |

Gliederung

| | |
|---|-------|
| Einführung | S. 6 |
| A) Die Beteiligten | S. 11 |
| I.) Der Kläger | S. 11 |
| II.) Der Kulturbund | S. 12 |
| III.) Die Beklagte | S. 13 |
| 1.) Die Organisationsstrukturen Zwei Behörden unter einem Dach | S. 13 |
| 2.) Gefahr der Interessenkollision | S. 17 |
| IV.) Die Unabhängige Kommission | S. 18 |
| V.) Die BFL Beteiligungsgesellschaft mbH | S. 19 |
| VI.) Der Aufbau – Verlag | S. 22 |
| 1.) Die Gründung 1945 | S. 22 |
| 2.) Die Umtragung 1955 | S. 24 |

| | |
|--|-------|
| 3.) Die Entwicklung ab 1962 bis zur Wende 1989 Der Grundsatzbeschuß des Politbüros der SED vom 31.07.1962 zur sog. Profilierung des Verlagswesens und des Buchhandels und seine Durchführung Gewinnabführungen an den Kulturbund bis zum Ende der DDR | S. 30 |
| 4.) Die Entwicklung ab der Wende 1989 bis zum 30.06.1990 | S. 38 |
| VII.) Der Verlag Rütten & Loening | S. 40 |
| B) Die Beurteilung der Rechtslage durch den BGH Die frühe Kenntnis der Beklagten | S. 40 |
| I.) BGH – Die Frankfurter Rechtsprechung | S. 40 |
| II.) BGH – Die Dresdner Rechtsprechung Die Beklagte als Partei dieses Rechtsstreits | S. 42 |
| C) Die Entwicklung der Verlage ab dem 01.07.1990 | S. 46 |
| D) Der Verkauf der Verlage durch die Beklagte | S. 48 |
| I.) Die Verträge vom 18.09. und vom 27.09.1991 Das vorvertragliche und das (Vertrags -) Verhalten der Beklagten Der Kenntnisstand der Käufer bis Vertragsschluß | S. 48 |
| II.) Kenntnisstand und interne Entwicklung bei der Beklagten und bei der Unabhängigen Kommission von Mai bis August 1991 Kenntnis der Bundesregierungen bis zur Wende 1989 | S. 54 |

- 1.) Fortbestehendes Eigentum der SED / PDS
am Aufbau – Verlag S. 56
- 2.) Fortbestehendes Eigentum des Kulturbunds
am Aufbau – Verlag S. 58
- III.) Der Komplex Plusauflagen
Sachverhalt
Kenntnisstand und interne Entwicklung bei der Beklagten und bei der
Unabhängigen Kommission von August bis Oktober 1991
Insbesondere: Die Ereignisse zwischen dem 07.10.
und dem 11.10.1991 S. 62
- IV.) Keine Zustimmung zu den Verkäufen durch die
THA Direktorat Sondervermögen
Keine Entziehungsbescheide durch die THA Direktorat
Sondervermögen zu Lasten der SED / PDS oder zu Lasten
des Kulturbunds
Keine Zustimmung zu den Verkäufen durch die
Unabhängige Kommission S. 80
- E) Das Verhalten der Beklagten gegenüber dem Kulturbund S. 81
- F) Zusammenfassung der Entwicklung und des Kenntnisstands der
Beklagten und der Unabhängigen Kommission bis zum
11.10.1991 S. 84
- G) Folgeentwicklung
Erwerb der restlichen Geschäftsanteile durch die Klägerin in 2005
Verschmelzungen 2006
Anfechtungen 2007 und 2009 S. 89

| | |
|---|--------|
| H) Der Vergleichsvertrag vom 24.11.1992 | S. 95 |
| I.) Ausgangslage | S. 96 |
| II.) Die Vertragsklausel Nr. 16 | S. 105 |
| III.) Die Vertragsparteien | S. 106 |
| IV.) Interne Entwicklung bei der Beklagten Formnichtigkeit des Vertrags Beabsichtigte Beseitigung der Folgen | S. 107 |
| 1.) Beabsichtigte Beseitigung der Folgen der Formnichtigkeit | S. 108 |
| 2.) Beabsichtigte Beseitigung der Folgen aus dem Komplex Plusauflagen | S. 115 |
| V.) Das Folgeverhalten der Beklagten | S. 115 |
| I) Die Gesamtentwicklung ab dem 14.03. / 02.04.1990 | S. 115 |
| I.) Die Entwicklung ab dem 14.03. / 02.04.1990 | S. 115 |
| II.) Das Auskunfts – und Hilfeersuchen der Aufbau – Verlag GmbH vom 29.12.1993 und die Reaktion der Beklagten und der Unabhängigen Kommission | S. 129 |

| | |
|--|--------|
| III.) Die Eröffnung der Unabhängigen Kommission vom 28.09.1994 und die nachfolgenden Verhandlungen zwischen den Parteien | S. 133 |
| IV.) Die Entwicklung ab dem 27.01.1995 | S. 151 |
| 1.) Die Klage der Käufer Die Alt – Rechtsprechung | S. 151 |
| 2.) Die Verträge vom 28.02. und vom 21.12.1995 zwischen dem Kulturbund und dem Kläger Verwaltungsverfahren und Klageverfahren vor dem VG Berlin | S. 157 |
| 3.) Weitere Entwicklung ab 2005 | S. 167 |
| J) 'Überlegungen eines einzelnen Mitarbeiters' der Unabhängigen Kommission Zusammenfassung der zentralen wahrheitswidrigen Handlungen der Beklagten und der Unabhängigen Kommission | S. 167 |
| K) Die Konsequenzen aus der Frankfurter Rechtsprechung Insolvenz der Aufbau Verlagsgruppe GmbH Unbefugte Nutzung des Eigentums des Kulturbunds am Aufbau – Verlag in der Zeit vom 01.06.1990 bis zum 01.09. / 12.10.2008 | S. 170 |
| I.) Ablehnung der Ansprüche des Klägers durch die Beklagte Insolvenz der Aufbau Verlagsgruppe GmbH | S. 170 |
| II.) Unbefugte Nutzung des Eigentums des Kulturbunds am Aufbau – Verlag in der Zeit vom 01.06.1990 bis zum 01.09. / 12.2008 | S. 172 |

| | |
|---|--------|
| L) Rechtslage | |
| Ansprüche des Klägers aus eigenem Recht | S.174 |
| I.) Die Zuständigkeit des angerufenen Gerichts | S. 176 |
| II.) Ansprüche aus der Nichtigkeit der Verträge vom 18.09. und vom 27.09.1991 und vom 24.11.1992 | S. 177 |
| 1.) Nichtigkeit der Verträge wegen Nichtexistenz der Vertragsgegenstände | S. 177 |
| 2.) Nichtigkeit der Verträge wegen fehlender Zustimmung der Beklagten Direktorat Sondervermögen | S. 181 |
| 3.) Nichtigkeit der Verträge wegen fehlender Zustimmung der Unabhängigen Kommission | S. 182 |
| 4.) Nichtigkeit der Verträge wegen Unzuständigkeit der Beklagten | S. 183 |
| 5.) Nichtigkeit der Verträge nach Anfechtung durch den Kläger vom 26.06.2007 | S. 186 |
| 6.) Nichtigkeit des Vertrags vom 24.11.1992 nach Anfechtung durch den Kläger vom 17.06.2009 | S. 186 |
| III.) Ansprüche aus Verschulden bei Vertragsschluß und aus Vertrag Die Pflichtwidrigkeit des Verhaltens der Beklagten und der Unabhängigen Kommission | S. 186 |
| 1.) Das Tatbestandsmerkmal des pflichtwidrigen Verhaltens | S. 187 |

| | |
|--|--------|
| 2.) Die Pflichtwidrigkeit des Verhaltens der Beklagten und der Unabhängigen Kommission | S. 195 |
| a) Der Zeitraum bis zu den Verträgen vom 18.09. und vom 27.09.1991 | S. 195 |
| b) Der Zeitraum bis zum Vertrag vom 24.11.1992 | S. 197 |
| c) Das nachvertragliche Verhalten der Beklagten und der Unabhängigen Kommission | S. 198 |
| 3.) Der für die Beurteilung der Pflichtwidrigkeit maßgebliche Zeitpunkt Das Verhalten der Beklagten im Lichte der Alt - Rechtsprechung | S. 202 |
| 4.) Vermeintlicher Haftungsausschluß nach Nr. 16 des Vertrags vom 24.11.1992 | S. 205 |
| IV.) Ansprüche aus § 826 BGB | S. 210 |
| V.) Ansprüche aus Amtspflichtsverletzung | S. 210 |
| 1.) Handeln in Ausübung eines öffentlichen Amtes Das Handeln der Beklagten außerhalb ihres Kernauftrags Die Amtspflichten aus der Bindung der Beklagten an Gesetz und Recht | S. 210 |

| | |
|--|--------|
| 2.) Verletzung der Amtspflicht | S. 216 |
| a) Tatsachen zu den Pflichtverletzungen | S. 216 |
| b) Unzuständigkeit der Branchendirektorate Privatisierung | S. 217 |
| 3.) Der Kläger als geschützter Dritter Amtsmissbrauch durch die Beklagte | S. 219 |
| 4.) Verschulden | S. 220 |
| 5.) Amtspflichtwidriges Verhalten der Beklagten nach dem 18.09. und dem 27.09.1991, nach dem 17.10. bis 11.10.1991 und nach dem 24.11.1992 | S. 221 |
| 6.) Anderweitige Ersatzmöglichkeit Vorsätzliches Verhalten der Beklagten | S. 222 |
| M) Rechtslage | |
| Ansprüche des Klägers aus Rechtsnachfolge | S. 223 |
| I.) Die Zuständigkeit des angerufenen Gerichts | S. 225 |
| II.) Ansprüche aus öffentlich – rechtlicher Treuhandverwaltung | S. 225 |
| III.) Ansprüche aus § 839 BGB iVm Art. 34 GG | S. 229 |

| | |
|--|--------|
| N) Schaden | S. 230 |
| I.) Schaden aus der Verletzung eigener Rechte des Klägers | S. 231 |
| II.) Schaden aus dem Gesichtspunkt der Rechtsnachfolge | S. 234 |
| 1.) Die Verlagsrechte | S. 235 |
| 2.) Die Kennzeichenrechte | S. 236 |
| O) Feststellungsinteresse der Klägerin Subsidiarität der Leistungsklage | S. 237 |